## Aufgabe 1

Die Syntax von WHILE sei um die Regel

```
1 C::= repeat C until B
```

erweitert. Ergänzen Sie die operationelle Semantik von WHILE, so dass diese zusätzliche Anweisungsform angemessen behandelt wird.

```
\Delta \langle W|S|repeat \ C \ \underline{until} \ B.K|E|A\rangle = \langle W|S|C.\underline{while} \ (\underline{not} \ B) \ \underline{do} \ C.K|\overline{E|A\rangle}
```

C wird mindestens einmal ausgeführt, anschliessend verhält sich die "repeat C until B"-Schleife identisch zu "while  $\neg B$  do C ".

## Aufgabe 2

Erweitern Sie die Syntax von WHILE, so dass in den boolschen Ausdrücken auch die boolschen Operatoren and und or vorkommen dürfen. Geben Sie für diese Erweiterung eine operationelle Semantik an, die eine nicht-strikte Semantik von and und or festlegt.

```
B ::= W|\underline{not} \ B|T_1 \ BOP \ T_2|B_1 \ \underline{and} \ B_2|B_1 \ \underline{or} \ B_2|\underline{read}
```

#### And:

```
\begin{array}{l} \Delta \langle W|S|B_1 \ \underline{and} \ B_2.K|E|A\rangle = \langle W|S|B_1.\underline{and}.B_2.K|E|A\rangle \\ \Delta \langle \underline{true}.W|S|\underline{and}.B_2.K|E|A\rangle = \langle W|S|B_2.K|E|A\rangle \\ \Delta \langle false.W|S|\underline{and}.B_2.K|E|A\rangle = \langle false.W|S|K|E|A\rangle \end{array}
```

#### Or

```
\Delta \langle W|S|B_1 \ \underline{or} \ B_2.K|E|A \rangle = \langle W|S|B_1.\underline{or}.B_2.K|E|A \rangle
\Delta \langle \underline{false}.W|S|\underline{or}.B_2.K|E|A \rangle = \langle W|S|B_2.K|E|A \rangle
\Delta \langle \underline{true}.W|S|\underline{or}.B_2.K|E|A \rangle = \langle \underline{true}.W|S|K|E|A \rangle
```

## Aufgabe 3

Erweitern Sie die WSKEA-Maschine um eine Komponente N für Nachrichten (Texte), in der kurze, sinnvolle Meldungen eingetragen werden, wenn es keinen Folgezustand gibt, oder wenn die Ausführung korrekt terminiert.

Grundsätzlich identisch zur WSKEA-Maschine

Grundzustand der WSKEAN-Maschine ist:  $\langle W|S|K|E|A|\epsilon \rangle$ 

Falls das Programm korrekt terminiert gilt:  $\Delta \langle W|S|\epsilon|E|A|\epsilon \rangle = \langle W|S|\epsilon|E|A|$ , Terminiert" $\rangle$ 

In einem Fehlerzustand gibt die Maschine eine informative Fehlermeldung zurück. Ein Beispiel wäre:

```
\Delta \langle 0.n.W|S|/.K|E|A|\epsilon \rangle = \langle W|S|K|E|A|, Fehler: Division durch 0"\rangle
```

Die Darstellung weiterer Fehlerzustände ist analog dazu.

# Aufgabe 4 (freiwillig)

Implementieren Sie in einer Sprache Ihrer Wahl

- den Zustandsraum der WSKEA-Maschine,
- eine Funktion anfang, die zu einem WHILE-Programm und einer Eingabe den Anfangszustand ergibt, und
- die Zustandsüberführungsfunktion delta.

Lösung in Whitespace ;-):